

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschl. der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Wilhelm Diepelt, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprecher-Anschlüsse: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreisliste Seite 404. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einfl. Zustellung 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. ohne Bestellgeb. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inserationsgebühren: die zweispaltige Kolonelleiste 15 Pf., Insetrate von auswärts 25 Pf., in Restameil. Zeile 1 Mk. Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin. — Etwasiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 238.

Magdeburg, Freitag den 10. Oktober 1913.

24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Die finnländische Tragödie.

Was sich gegenwärtig in Finnland abspielt, bezeichnet eins der tragischsten Kapitel in Europas neuerer politischen Geschichte. Es ist der Versuch der Vernichtung einer ganzen Kultur und ihrer politischen Auslösung. Auf dem Hintergrunde des Nationalitätsbewußtseins, das gegenwärtig in den skandinavischen Ländern mehr als je sich regt und sich in größerer politischer Freiheit betätigt, nimmt sich das russische Attentat gegen Finnlands nationale Selbstständigkeit doppelt grell aus. Die öffentliche Meinung in Europa hat denn auch schon verschiedene Male im Namen der Gerechtigkeit protestiert; zahlreiche Adressen, unterschrieben von Rechtsgelehrten, Schriftstellern, Wissenschaftlern und Politikern sind ausgesandt worden, um der Sympathie aller Kulturmenschen für das finnische Volk Ausdruck zu geben. Aber alle diese Kundgebungen hatten keine praktische Bedeutung, sie waren ein Schlag in die Luft. Nichts konnte die fortschreitende Russifizierung aufhalten; die Bewegung der Grobrussen, der „echt russischen Leute“, war bisher stets stark genug, die europäischen Proteste beiseitezuschleichen.

Das sogenannte Gleichstellungsgesetz läßt den Kampf in Finnland, der an sich permanent ist, plötzlich hell aufblitzen. Wie stark sich die Situation zuspitzt hat, sah man vor kurzem, als die sämtlichen Richter des Hof- und Staatsgerichts in Wiborg, etwa 20 an der Zahl, als Gefangene nach Petersburg abgeführt worden sind, wo sie eine Strafe von je 16 Monaten abtun sollen, weil sie sich geweigert haben, dieses Gesetz anzuerkennen. Wie die gewöhnlichsten Verbrecher wurden diese Richter in den allgemeinen Gefangenwagen geladen und weggeschafft, während das Volk in großer Erregung teilweise bis zur russischen Grenze mitzog und ihnen Ovationen als Märtyrer für des Volkes Sache darbrachte. Die russischen Gewalttäter bezweckten mit diesem „Zug“ natürlich das Gegenteil, er sollte zur Warnung des Volkes dienen, sich nicht aufzulehnen gegen die russische Herrschaft. In jedem Dorf, in jeder Stadt, durch die der „Zug“ kam, begrüßte das Volk die gefesselten Richter aufs herzlichste als die Kämpfer für das Recht und gegen die Gewalt. Die den Transport begleitenden Kosaken machten ergiebig von ihren Knuten Gebrauch.

Das Gleichstellungsgesetz sichert den Russen in Finnland dieselben Rechte wie den eingebornen Finnen. Nun ist man in Finnland weniger gegen den Inhalt des Gesetzes erbost, als vielmehr dagegen, daß dies Gesetz niemals dem finnischen Parlament vorgelegen hat. Die Finnen haben im großen und ganzen nichts dagegen einzuwenden, daß den einwandernden Russen volle Gleichberechtigung auf allen Gebieten eingeräumt wird, schon aus dem einfachen Grunde, weil sie wissen, daß neben den nach Finnland kommandierten Schergen des Zaren auch eine Menge freiheitlich gesinnter Elemente, die sich in Rußland selbst nicht regen dürfen, einwandern, und so den reaktionären Elementen aus diesem Lande das Gleichgewicht halten. Aber das finnische Volk kann und will es sich nicht gefallen lassen, daß solche in die Verhältnisse des Landes tief einschneidende Gesetze einfach diktiert werden unter Umgehung des eignen Parlaments. Man verweigert daher dem auf ungesetzliche Weise zustande gekommenen Gesetz den Gehorsam und verweist darauf, daß fünf russische Kaiser — darunter auch der jetzige Zar — feierlich gelobt haben, das finnländische Grundgesetz, die Verfassung also, zu respektieren.

Aber der Zarismus sieht die Verhältnisse mit ganz andern Augen an. Finnland ist für die russische Regierung ein erobertes Land, das in Rußland einverleibt werden soll. Die Versprechungen der russischen Zaren, das historische Recht der Selbstständigkeit sind für die russischen Gewaltmenschen und die „echt russischen Leute“ nicht vorhanden. Deshalb hat man nach und nach die Administration Finnlands von dessen Hauptstadt Helsinki nach Petersburg verlegt. Kein finnische Angelegenheiten werden von russischen Beamten in echt russischer Weise erledigt und alle Verhältnisse immer mehr nach der russischen Reichsgesetzgebung paragrafisiert. Das finnländische Parlament läßt man völlig unbeachtet, man unterbreitet ihm weder Vorlagen, noch kümmert man sich um dessen Beschlüsse. Die russische Regierung geht eben darauf hinaus, Finnland zu einer einfachen russischen Provinz zu machen.

Ob die russische Reichsgesetzgebung auch für Finnland Gültigkeit hat, darum wührt der Kampf schon lange. Dann kam die Abtrennung eines Teiles des Distrikts Wiborg und dessen Einverleibung in Rußland, weiter die Heranziehung Finnlands mit jährlich 20 Millionen Mark zu den russischen

Militärausgaben. Bei dieser Frage wurde der finnische Landtag, wenn auch vielleicht nur dem Schein nach, doch wenigstens noch gefragt. Aber jetzt wurde das Gleichstellungsgesetz oktroyiert, das alles übertrifft, was man in Finnland bisher von Rußland erwartet hatte. Dieses Gesetz bedeutet vorläufig den Kulminationspunkt russischen Despotismus gegen die unterdrückte Nation. Alles, was finnisch ist, erhebt sich gegen das Gesetz. Die Gerichte erkennen es nicht an. Klagt ein Russe, daß ihm die Rechte, die dieses Gesetz ihm gewährt, verweigert werden, wird er von den finnischen Gerichten abgewiesen. Von Petersburg erscheint dann ein russischer Richter, der natürlich stets das Gegenteil für Recht anerkennt.

Einige gemäßigtere finnische Kreise erwarteten von der russischen Duma Hilfe. Sie und wieder ließ sich dort auch eine Stimme zugunsten der Rechte dieses Volkes vernehmen, natürlich kam sie ausschließlich von sozialdemokratischer Seite. Aber was half das gegenüber den fanatischen Scharen der „echt russischen Leute“! Der Appell an die Gerechtigkeit verhallte so ohnmächtig, wie es die drei Millionen Finnen gegen die 150 Millionen Russen sind.

Ohne Schwierigkeiten ist diese Russifizierungsarbeit selbstverständlich nicht. Die finnische Nationalität ist so kräftig, daß keine politische Macht sie vernichten kann. Je härter Rußland vorgeht, desto stärker werden die Finnen zusammengetrieben, und ihr Kampf wird von der ganzen Sympathie getragen, die unwillkürlich einem Volk entgegengebracht wird, das um seine Selbstständigkeit kämpft.

Es ist selbstverständlich, daß die starke Arbeiterbewegung Finnlands das größte Hindernis einer schnellen Russifizierung ist. Die Sozialdemokratie ist schon seit Jahren die stärkste Partei des Landes und stellt auch die weitaus stärkste Fraktion im Landtag. An ihrem Widerstand und Trotz gegen die russische Gewalt richten sich die bürgerlichen Parteien auf und folgen hintereinander im Kampfe gegen die russische Unterdrückung. Daher richtet die russische Regierung vor allen Dingen ihre Angriffe auch gegen die Organisationen der Arbeiter, während sie diejenigen der bürgerlichen ziemlich ungeschoren läßt, in der sichern Voraussetzung, daß, wenn erst die Arbeiterbewegung unter die russische Kräfte gekommen ist, die Organisationen der bürgerlichen Parteien von selbst zerfallen werden. Der ganze Kampf um die Selbstständigkeit Finnlands, um dessen Existenz als Nation, zeigt mit greifbarer Deutlichkeit, daß die Sozialdemokratie, trotz ihrer Internationalität, die nationalste ist, dem Unterdrücker der finnischen Nation die größten Hindernisse bereitet, und daher den stärksten Träger des finnischen Nationalbewußtseins darstellt. Die Wahlen zum Landtag vor 2 Monaten und der gegenwärtige Kampf sind dafür die besten und einwandfreisten Zeugen. Das mögen die Verleumder der Partei außerhalb Finnlands sich merken.

-ck-

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 9. Oktober 1913.

Internationale Verständigung.

Die Tagung des Verbandes für internationale Verständigung in Nürnberg gehört mit zu jenen Erscheinungen, die man in einem physikalischen Sinne als Induktionsercheinungen der großen sozialen Bewegung bezeichnen kann. Wie ein starker elektrischer Strom in einer ihn umgebenden, aber von ihm isolierten Leitung elektrische Nebenerscheinungen auslöst, so hat auch der gemaltige Strom des Sozialismus, der die Massen des arbeitenden Volkes durchflutet, in weiteren nicht proletarischen Schichten allerhand Nebenerscheinungen hervorgerufen: es zuckt und leuchtet ringsum, und selbst in kleinen Symptomen zeigt sich die Größe der wirkenden Kraft. Es gibt sozialreformerische, demokratische, frauenrechtlerische Nebenströmungen dieses großen Hauptstroms; so kann es auch nicht wundernehmen, daß die stärkere Betonung der international-friedensfreundlichen Gesinnung der Sozialdemokratie in bürgerlichen Kreisen einen gewissen Widerhall findet. Auf Basel folgte Bern, auf Bern der Haag, dann Gent, wo eine allerdings in den bescheidensten Anfängen stehengebliebene Konferenz bürgerlicher Journalisten aus Deutschland und Frankreich stattfand, schließlich die Tagung des Verbandes für internationale Verständigung in Nürnberg.

Internationale Verständigung ist ein gutes Wort: es zeigt zugleich Ziel wie Schwierigkeit des Unternehmens. Zur Verständigung gehört Verstand. Ein verstandesgemäßes Erfassen und Durchbringen der auswärtigen Politik im Interesse der großen Mehrheit der Bevölkerung, das ist die große Aufgabe. Zu lange hat die bürgerliche Frie-

denbewegung ihre Arbeit aus ausschließlich sittlichen Gesichtspunkten betrieben. Sittenprediger sind immer gern gehört worden, leider hat man sich aber desto seltener an sie gefehrt. Könnten Sittenpredigten dem Krieg ein Ende machen, dann hätte es seit der Zeit des Urchristentums, also seit bald 2000 Jahren, keinen Krieg mehr gegeben.

Erst wenn sich die sittliche Forderung mit einem verstandesgemäß erfassten praktischen Interesse verbindet, gewinnt sie die Kraft, sich durchzusetzen. Das ist eine Tatsache, die man bedauern, aber nicht ändern kann, solange die Menschheit bleibt wie sie ist. Auch die Arbeiter aller Länder sind nicht deshalb Friedensfreunde geworden, weil sie von Natur aus auf einer höhern sittlichen Stufe stehen als die Angehörigen der herrschenden Klassen, sondern weil sie erkannt haben, daß der Krieg, noch mehr als der Krieg selbst die dauernde Kriegshege, ihren Interessen höchst abträglich ist.

Der Krieg, ein so fürchtbares Unheil er an sich ist, kann für das Proletariat die Möglichkeit eines sprunghaften Fortschritts mit sich bringen. Die ewige Kriegshege, das dauernde Andiehwandmalen möglicher Kriegsgefahren, die fortgesetzten Kriegsrüstungen zur „Wahrung“ des angeblich sonst bedrohten Friedens sind für die Arbeiterklasse nichts als eine Summe fürchterlicher Schädigungen ohne die Aussicht auf den geringsten Vorteil. Der Militarismus fordert unerträgliche Lasten an sachlichen und persönlichen Diensten, er nimmt alle Mittel in Beschlag, die zu sozialpolitischen Zwecken weit besser verwendet werden könnten, er ist auch der Herd jener Gesinnungen, die allen sozialistischen und demokratischen Gesinnungen in schärfster Feindschaft gegenüberstehen.

Seute ist der deutsch-französische Gegensatz ein Mittel zur Bekämpfung der Sozialdemokratie, und seine Erhaltung und Verschärfung erscheint den schärfsten Gegnern der Arbeiterklasse als Lebensnotwendigkeit. Ihr zur Schau getragener Nationalismus ist kaum noch etwas mehr als die Maske antisozialer und antidemokratischer Gesinnung. Für sie ist das stehende Heer mit seinem Kadavergehorsam das stärkste Gegengewicht gegen die demokratische Freiheit der Persönlichkeit und die große Hoffnung für kommende Entschheidungskämpfe. Aber ein Heer, das nur noch gegen den „innern“ Feind dasteht, ohne daß ein „äußerer“ Feind in das Gesichtsfeld der politischen Wahrscheinlichkeiten tritt, muß bald aufhören, eine brauchbare Waffe zu sein. Ein Volksheer, wie es das deutsche Heer zwar nicht seiner Organisation, aber seiner Rekrutierung nach ist, kann auf die Dauer nicht als Polizeitruppe bestehen.

Darum ist die Unüberwindlichkeit des deutsch-französischen Gegensatzes für die Feinde der deutschen Arbeiterklasse zum Dogma und zur Lebenslüge geworden. Ohne deutsch-französischen Gegensatz keine neuen Militärvorlagen, keine Notwendigkeit zur Verschärfung der Mannszucht, kein Schimpfen auf die roten Französlinge, keine zugkräftigen antisozialdemokratischen Wahlparolen! Man begreift also, warum die alldeutsche Presse die Freundlichkeiten des Pariser „Temps“ mit kraffen Böbeleien beantwortet und warum sie auch auf die Nürnberger Verständigungskonferenz so schlecht zu sprechen ist.

Die sich so aufgeregte gebärdenden Schreier sind im Grunde berechnende Spieler. Je klarer aber die große Masse der Bevölkerung dieses Spiel durchschaut, desto deutlicher wird sie die Notwendigkeit erkennen, ihre schlimmsten Gegner im Innern auf dem Felde der auswärtigen Politik nach zu setzen. Dabei wird und muß ihr jede Hilfe, mag sie noch so unbedeutend erscheinen, willkommen sein. Sie hat den großen Vorteil, daß sie mit offenen Karten spielen kann, während ihre Gegner gezwungen sind, zu Unwahrheit und Vertellung ihre Zuflucht zu nehmen. Sie kann ruhig aussprechen, daß sie die internationale Verständigung erstrebt im Rahmen und zum Zwecke des sozialdemokratischen Gesamtprogramms. Verständigung mit Frankreich insbesondere heißt Einhalt der militärischen Rüstungen, bessere Aussichten für demokratischen Fortschritt in der Armee wie in der bürgerlichen Verfassung, weniger Militärmacht, mehr Volksmacht gegen Bureaucratie und Kapitalismus. Andre mögen die hier gegebenen Zusammenhänge weniger klar erfassen und über dem Teilproblem die Größe der Gesamtaufgabe verkennen, aber etwas wenigstens von dem, was in uns und durch uns wirkt, ist auch in ihnen lebendig geworden. Und je mehr Anhänger ein von der Sozialdemokratie Vertreterer Gedanke auch außerhalb der Partei selbst gewinnt, desto eher wird man auf seine Verwirklichung rechnen dürfen.

Die internationale Verständigung marschiert, weil der Verstand der Massen sich selbständig entwickelt. Die Völker werden sich verständigen, wenn sie einander und sich selbst verstehen. —

Das Neueste

in vorgezeichneten und angefangenen

Handarbeiten

zu billigsten Preisen.

Angefangene Kellmatten
mit Material, Gr. 17x84 Stück **1.35**
Angefangene Kellmatten
mit Material, Gr. 28x38 Stück **1.90**
Angefangene Kellmatten
mit Material, Gr. 30x40 Stück **2.75**

Angefangene Sudan-Sesselkissen
mit Material Stück **3.75**
Angefangene Sudan-Kissen
mit Material, Größe 30x40 Stück **3.75**
Angefangene Sudan-Kissen
mit Material, Größe 43x58 Stück **6.50**

Vorgedruckte Kellm-Kissen
Stück 1.45 95 75 **40** _J
Vorgedruckte Kellm-Sesselkissen
Stück 1.35 1.25 **85** _J
Vorgedruckte Kellm-Borten
verschiedene Muster und Größen
Stück 1.65 1.25 75 **50** _J

Kellm-angefang. Stuhlaufer
mit Material, aparte Muster
Stück 18.00 14.00 **11.50**
Kellm-vorgezog. Fahrradsattel
mit Material, Stück **1.35**

Nachttisch-Decken
mit Hochfaum, eleg. Zeichnungen
Stück 45 35 **20** _J

Parade-Handtücher
mit Hochfaum Stück 65 50 **35** _J

Waschtisch-Garnituren
glatt und garniert Stück 65 38 **20** _J

Waschebeutel
glatt und garniert Stück 85 65 **45** _J

Taschentuch-Behälter
mit Spitze und Hochfaum garniert
Stück 45 28 **18** _J

Spielschürzen
für Knaben und Mädchen
Stück 1.00 85 **60** _J

Küchen-Handtücher
mit Hochfaum Stück 70 55 **25** _J

Küchen-Tischdecken
Stück 95 75 **55** _J

Besen-Vorhänge
glatt und Fischereileinen, garniert
Stück 1.45 1.10 **90** _J

Marktkorbdecken
Alba, glatt, und Fischereileinen
Stück 27 18 **10** _J

Maschinendecken
glatt und Fischereileinen, garniert
Stück 1.35 1.15 **90** _J

Küchenkante
mit fertiger Saugette Meter **25** _J

Küchen-Garnituren

glatte und gestreifte Stoffe, mit reicher Garnierung, in übereinstimmenden Zeichnungen, bestehend aus:

Küchendecke 15, **Küchendecke** 67x100, **Besentuch**, **Handtuch**, **Brotheutel**, **Frühstücksbeutel**, **Leitungsschoner**, **Lampentasche**, **Topflappentasche**
Garnitur 15.00 11.25 **7** _J

Frühstücksbeutel glatt und Fischereileinen Stück 18 11 **5** _J

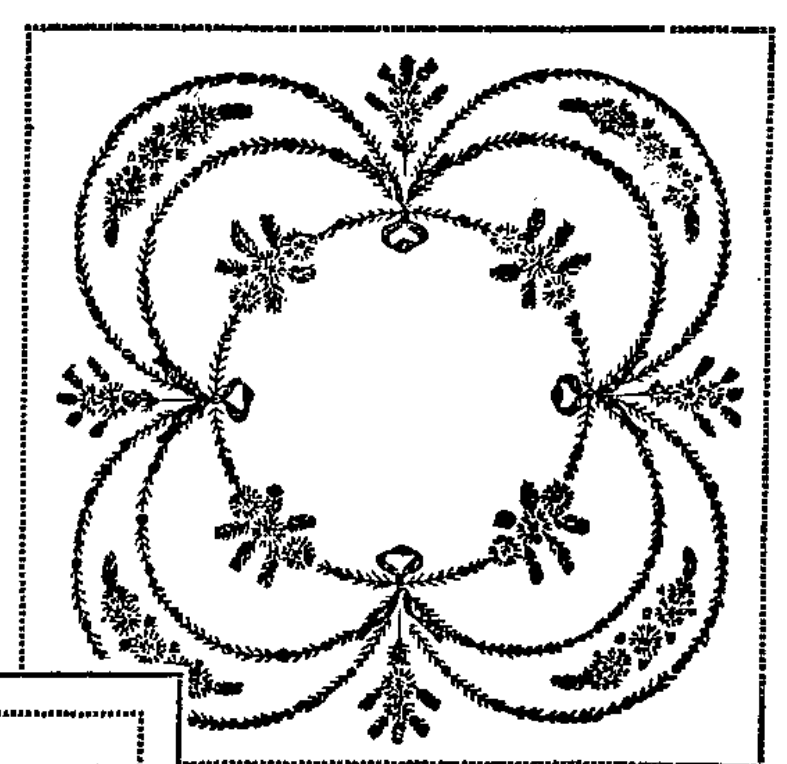
Topflappentaschen glatt und Fischereileinen garniert Stück 30 20 **15** _J

Lampentaschen glatt und Fischereileinen, garniert Stück 42 33 **28** _J

Besteckhüllen für Löffel, Messer und Gabel Stück 1.25 1.00 50 **35** _J

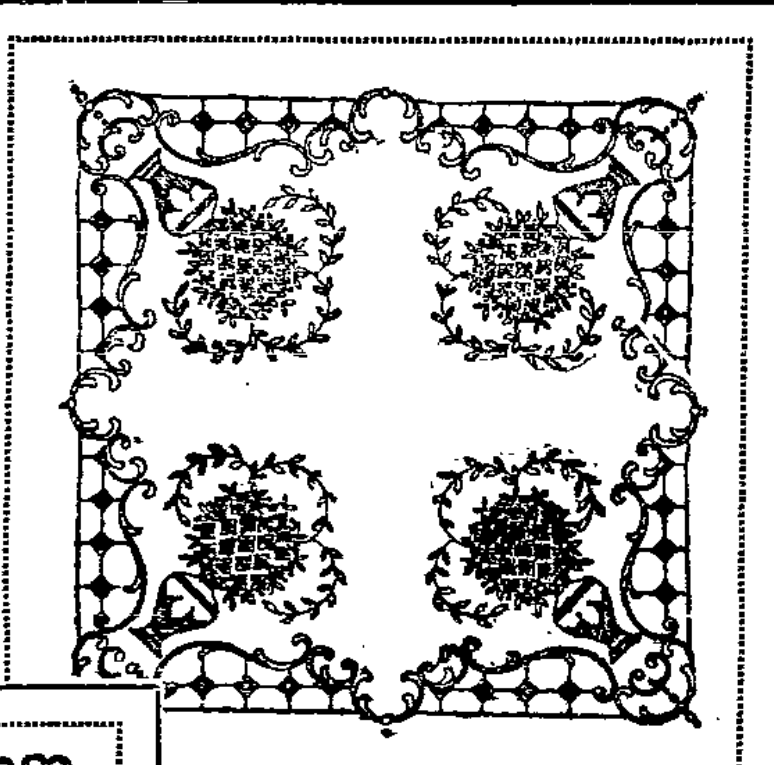
Klammerschürzen mit Saugette und garniert Stück 70 45 **28** _J

Leinenbeutel in glatt u. garniert Stück 1.10 70 **45** _J



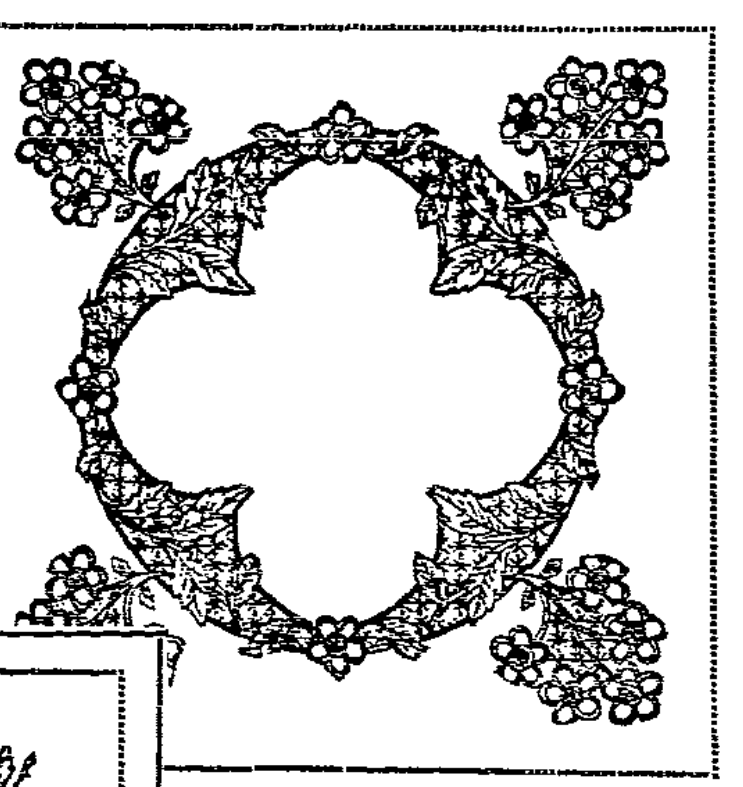
Genre „Sternblume“

grau Stamingleinen mit Hochfaum
Decke 35x85 Stück **36** _J | Decke 60x60 Stück **70** _J
Läufer 35x130 Stück **1.10** | Nähtischdecke Stück **1.10**
Kommobendecke 60x120 Stück **1.55** | Kissen mit Rückwand Stück **65** _J



Genre „Beerenkorb“

grau Leinen, mit Hochfaum
Decke 35x85 Stück **42** _J | Decke 60x60 Stück **1.00**
Läufer 35x130 Stück **1.35** | Nähtischdecke Stück **1.35**
Kommobendecke 60x120 Stück **1.75** | Kissen m. Rückwand Stück **80** _J



Genre „Traube“

grau Leinen, mit Hochfaum
Decke 35x85 Stück **45** _J | Decke 60x60 Stück **1.10**
Läufer 35x130 Stück **1.40** | Nähtischdecke 50x100 Stück **1.40**
Kommobendecke 60x120 Stück **1.75** | Kissen m. Rückwand Stück **85** _J

Plätteisenbezüge Stück 45 40 **35** _J

Kiepenbänder glatt Fischereileinen u. Alba, reich garniert Stück 36 28 **22** _J

Schlafkissen glatt und mit Wolant Stück 45 **28** _J

Stuhlkissen mit Rückwand, verschied. Größen Stück 1.15 75 **30** _J

Schlafkissen Madetragezeichnungen Stück 1.00 85 **65** _J

Kissen, Russisch Leinen mit Rückwand, moderne Zeichnungen Stück 1.20 95 **75** _J

Schlafkissen weiß und grau Leinen, Madetragezeichnungen St. 2.00 1.45 **75** _J

Vorgezeichnete Schlafdecken reimmollener Fries, 130x175 Stück **8.50**

Tischläufer mit Hochfaum Stück 1.00 70 **50** _J

Tischläufer Russisch Leinen, mit Hochfaum, Madetragezeichnung Stück 2.10 1.75 **1.10**

Tablettdecken mit Hochfaum, verschiedene Größen Stück 18 18 **10** _J

Serviertischdecken Russisch Leinen, mit Hochfaum, Madetragezeichnung. Stück 1.85 1.45 **1.15**

Milieus mit Hochfaum und à jour Größe 60x60 Stück 1.25 90 Größe 50x50 Stück 60 **35** _J

Milieus Russisch Leinen, verschiedene Größen Stück 1.10 85 **55** _J

Milieus Leinen mit Hochfaum, Madetragezeichnungen Stück **1.40**

Kaffee-Mützen Leinen, gezeichnet, 4 teilig Stück 90 60 **45** _J

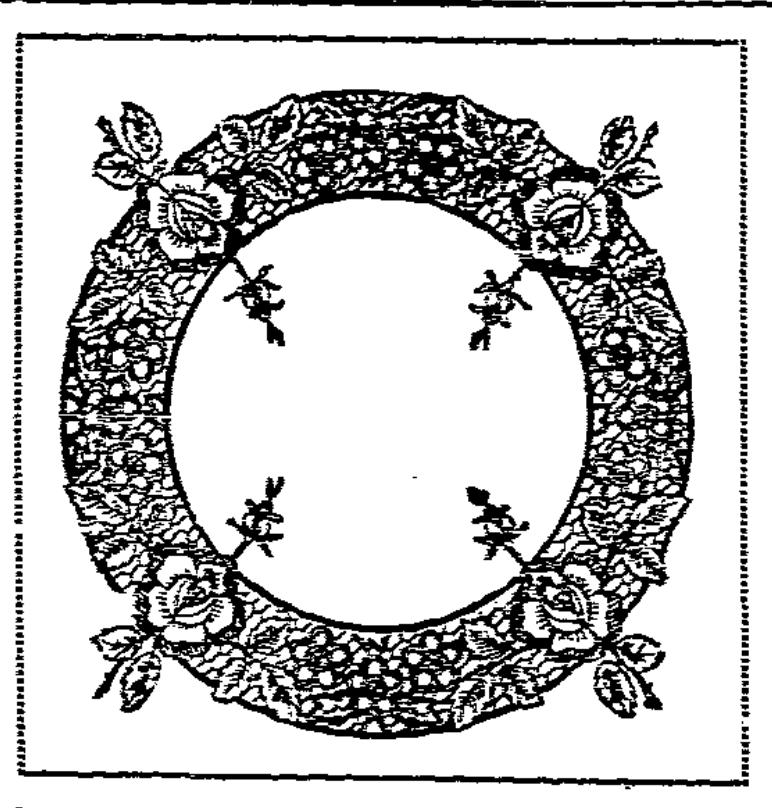
Kaffee-Mützen weiß, Madetragezeichnungen, m. Saugette Stück 1.35 **95** _J

Tischdecken grau Leinen, 140x140 und 160x160 Stück **4.25**

Gobelin vorgezogen, m. Material, Stück 5.75 4.50 3.25 **2.50**

Twist waschecht, alle Schattierungen Ruauel **9** _J

Macramé 50-Grann-Rauuel **30** _J



Genre „Rose“

grau Leinen mit Hochfaum
Decke 35x85 Stück **45** _J | Decke 60x60 Stück **1.10**
Läufer 35x130 Stück **1.60** | Nähtischdecke 50x100 Stück **1.60**
Kommobendecke 60x120 Stück **1.75** | Kissen mit Rückwand Stück **95** _J

Vogelbauer-Decken Satin Augusta und Fischereileinen, reich garniert Stück 1.35 1.15 **70** _J

Küchenschrank-Streifen mit gezeichneten Saugetten, weiß und grau Meter 15 **12** _J

Angefangene Schlafdecken reimmollener Fries, 130x175, mit Material Stück **12.75**

Fenster-Mäntel aparte Muster, reimmollener Fries, 130x100 Stück **4.25**

H. LUBLIN

Kleine Chronik.

Die Rache eines liebesdürstigen Agrariers.

Bei dem Besizer Georg Jurkat in Annuschen (Ostpreußen) stand eine Arbeiterfrau in Arbeit und wohnte dort zur Miete.

Vergehen eines Priesters.

Der Pfarrer Wiedemann, selber in Schwabmünchen, wurde vor Jahresfrist von der Strafkammer des Landgerichts Augsburg wegen unzüchtiger Angriffe auf ein 13jähriges Mädchen zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt.

Im Kessel tot aufgefunden.

Der in der Hauptwerkstätte des Hauptbahnhofes Frankfurt a. M. beschäftigte Hilfsarbeiter Kohl mußte am Mittwoch nachmittag einen Kessel reinigen.

Der „Bauernschred“.

Das mysteriöse Raubtier, das schon seit Wochen, wie berichtet, die Bevölkerung an der österreichisch-niederösterreichischen Grenze in Angst und Schrecken versetzt, ist immer noch nicht zur Strecke gebracht worden.

Von einem Tiger zerfleischt.

Während der Vorstellung im Zirkus Klatsch in Neu-Sandez prügte sich ein Tiger auf den Dompteur Keiff und zerfleischte ihn gründlich.

Unglück beim Sturzflug im Aeroplan.

Bei der Vorführung von Looping-the-loop-Flügen nach dem Vorbilde des fliegenden Regard hat sich bei New York ein schweres Unglück ereignet.

Während und blieb dem Inhalt, den Schmerzen eines Dichters, in welchem wir so viel von Goethe selbst finden, innerlich fremd.

Aber auch die reinen Unterhaltungsbühnen beginnen an einem „Höher hinauf“ zu arbeiten. Das Metropolitantheater verzichtet auf die oft recht fragwürdigen Reuen und Ergänzungsstücke.

Aber das „Dunder“, von dem ich zuletzt (aber nicht als letztes) sprach, will, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht mehr und nicht weniger als eine Reorganisation der Operette!

Man kann sagen: dieser französische Satz einer Marke in Deutschland auf Klatsch gestellt. Allerdings habe ich ja Schmidt

Die letzte Post.

Am 1. Oktober ist die letzte „Kaiserliche Post“ Niederschlesiens, die Verbindung Glogau-Schlawa, eingegangen, da an diesem Tage die neue Bahnlinie Glogau-Schlawa dem Betrieb übergeben wurde.

25 Arbeiter verschüttet.

Wie aus Astrachan gemeldet wird, wurden in der Vorstadt Soltania bei einem Deckeneinsturz 25 Arbeiter verschüttet. Fünf Leute sind tot, acht schwer verletzt.

Vereins-Kalender.

- Unter dieser Rubrik kostet die Zeile 10 Pfennig. Der Betrag ist vorauszubehalten. Freie Volkshöhne Magdeburg. Freitag den 10. Oktober, abends 8 1/2 Uhr.

Briefkasten.

Freie Sängerschaft Burg. Konto für Vereinskalender ist erledigt. Bitte doppelten Betrag einzulösen, da jede Karte mindestens 20 Pf. kostet.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Date, Water level, Direction. Includes stations like Jungbunzlau, Auer, Eger und Wolfhan, Straußfurt, Weißenfels Unsp., etc.

Table with columns: Station, Date, Water level, Direction. Includes stations like Warbusch, Brandeis, Weinitz, etc.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 8. Oktober. Aufgebote: Feldwebel Hans Schimming in Straßburg mit Marie Bedtke hier. Arbeiter Ernst Hebenstreit in Bühren mit Bertha Holbojost hier.

Neustadt, 8. Oktober. Aufgebote: Feilenhauer Paul Hiedtler mit Helene Gruppe. Arbeiter Emil Schmidt mit Olga Wartig. Friseur Wilhelm Quersurth in Schönebeck mit Lucie Schneider hier.

Advertisement for PUCK cigarettes. Features an illustration of a man's face and the text: 'Aus dem Geschäftsverkehr. Die neue 33 Qualitäts-Cigarette. GEORG A. JASMATZI A.G. DRESDEN Größte deutsche Cigarettenfabrik'.

Reichstagsabgeordneter Hermann Wendel

aus Frankfurt a. M.

wird am Dienstag den 14. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im „Luisenpark“,
Spielgartenstrasse 1c, einen Vortrag halten über den vormärzlichen

Dichter Georg Büchner

:: aus Anlaß seines 100. Geburtstags ::

Eintrittskarten à 10 Pfg. sind bei sämtlichen Partei- und Gewerkschaftskassierern, in der Buchhandlung Volksstimme und im Parteisekretariat, Gr. Münzstrasse 3, ferner an der Abendkasse zu haben.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Arbeiterbildungsausschuß.

Kalbfleisch billiger!

Keule a. Pf. 60-65 Kalbsköpfe St. 30-50, Kalbslungen St. 35-50, Guter Wd. 10, Niere Wd. 65, Herz Wd. 60, Schenschwanz Wd. 65, Id. Schweinefleisch a. Pf. 50 65 75 80-85, Wildfleisch zum Braten, fast ohne Knochen a. Pfund 50 65-80, Wildfleisch a. Koch. Wd. 20-35, Hasengekröse St. 25, 300 Stück wilde Riesenkaninchen. Stück von 60 an Prima Buschhasen, der große Braten nur 2.50-3.00
Richard Bosse, Große Marktstraße 20

Hoher Feiertage halber bleibt mein Geschäft von Freitag abend 6 Uhr bis zum Sonnabend abend 6 Uhr geschlossen.
Meyer Michaelis
Lederhandlung.

Empfehlung!
Fabrik erstklassiger Wurst- und Fleischwaren
Hermann Witte Fleischermeister
Magdeburg, Fablochsberg 15
Reelle Ware! Solide Preise!

Sonnabend den 11. Oktober bleibt mein Geschäft bis abends 5 1/2 Uhr geschlossen.
A. KARGER.

Konsumverein Aschersleben u. Umgd.
Wir empfehlen
sämtliche Sorten Wurst
Speck, Röllschinken, Fett, Gehacktes.
Bestellungen auf
Bratenfleisch, Filet, Carbonade, Ramm, Bauchfleisch und Flomen
werden jederzeit in den Verkaufsstellen entgegen genommen.

Konsumverein für Quedlinburg u. Umg.
Die Mitgliedsbücher mit den Markenkarten müssen bis zum 10. Oktober d. J. in den Warenabgabestellen abgegeben werden.

Nur bis 10 Uhr
: vormittags :
können Inserate für die laufende Nummer aufgenommen werden
Größere Inserate bitten wir einen Tag vor dem Erscheinen aufzugeben
Verlag Volksstimme.

Bibliothek-Gehilfin gesucht.

Für die Arbeiter-Zentralbibliothek in Magdeburg wird eine weibliche Hilfskraft zum baldigen Eintritt gesucht. Dieselbe soll bei der Ausgabe der Bücher und Führung der Registraturen behilflich sein. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsforderung sind bis zum 16. Oktober an das Arbeitersekretariat Magdeburg, Große Münzstraße 3, I, einzureichen. 4081

Deutsch. Metallarbeiterverband

Verwaltung Magdeburg.
Bureau: Große Münzstraße 3, 1. Et. - Telefon-Anschluß 1912.
Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 1 Uhr, am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr. Sonntags von 9 bis 4 Uhr.
- Sonntags geschlossen. -
Versammlungen finden statt:
Sonnabend den 11. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Neue Neustadt im Weißen Girsch, Friedrichsplatz 2.
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Baumann über Eine Ferienreise deutscher Arbeiter an das Adriatische Meer.
Bezirk Diederichsdorf im Lokal des Herrn Wicht.
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Winger über Industrie- und Sanitarbeiter.
Bezirk Lemsdorf im Lokal des Herrn Casar.
Tagesordnung: Vortrag des Genossen Mühs über Aus den Anfängen der deutschen Arbeiterbewegung.
Bezirk Salbke im Lokal des Herrn August Bartels.
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Wunderling über Schöpfung oder Entwicklung?
Branchen der Elektromonteurs und Graveure gemeinsame Versammlung im Sachsenhof, Große Storchstraße 7.
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Brandes über Die Wahlen zur Krankenkasse nach den Bestimmungen der neuen Reichsversicherungsordnung.

Sonntag den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr
Bezirk Klein-Otterleben im Lokal des Herrn Schilke.
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Baumann über Eine Ferienreise deutscher Arbeiter an das Adriatische Meer.
In sämtlichen Bezirksversammlungen stehen außerdem Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes auf der Tagesordnung.
Der Bezirk Alte Neustadt besichtigt am Sonntag den 12. Oktober das Kaiser-Friedrich-Museum. Die Teilnehmer treffen sich vormittags 10 Uhr im Restaurant „Zur Krone“, Moldenstrasse. 4023
Am gleichen Tage besichtigt der Bezirk Wilhelmstadt den Dom mit Hemtergang. Treffpunkt nachmittags 1 1/2 Uhr am Dom.
Die Protokolle von der Verbands-Generalsversammlung sind erschienen und zum Preise von 50 Pfennig auf dem Verbandsbureau zu entnehmen.
Die Verwaltung.

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Magdeburg.
Bureau: Große Storchstraße 7, 1. Treppe.
Das Bureau ist geöffnet von 8 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr.
- Fernsprech-Anschluß 2870. -
Versammlungen tagen:
Sonnabend den 11. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Magdeburg im Sachsenhof Große Storchstraße 7.
Bezirk Alte Neustadt im Lokal des Herrn Karbe, Ottenbergstraße 13.
Bezirk Neue Neustadt im Weißen Girsch, Friedrichsplatz 2.
Tages-Ordnung:
1. Bericht der Kartelldelegierten.
2. Beschlußfassung über Fortbestehen der Bezirksversammlungen.
3. Verschiedenes.
4027
Ferner referieren in Neue Neustadt Kollege Kuche, in Magdeburg Kollege Klees.
Nach den Versammlungen gemeinsamer Ausflug nach Subenburg.
Das Herbstvergnügen
des Bezirks Subenburg findet am Sonnabend den 11. Oktober in der Herbst Bierhalle, Schöninger Straße 28, statt.
Karten sind noch im Bureau zu haben.
Um zahlreichen Besuch ersucht
Die Verwaltung.

Deutscher Tabakarbeiter-Verband
Zahlstelle Magdeburg.
Sonnabend den 11. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,
bei G. Böhm, Kl. Klosterstraße Nr. 15/16
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Abrechnung vom 3. Quartal 1913.
2. Verbandsangelegenheiten.
3. Verschiedenes.
Um zahlreichen und pünktlichen Besuch bittet
Die Ortsverwaltung.

Polsterwaren Möbel

4146 im Möbelhaus gegründet 1845

W. Diesing

4 Dreienbrezelstr. 4. Zellzahlung gestattet! Bei je 10 Mark Anzahlung für 100 Mark Möbel.

Sohlen-Ausschnittfüße Filzunter- und Einlegefüßen. Reparaturen, Schaft u. Militärstiefel (Sandarbeit) herbst billig! Holzer, Gesecke, Lederhandlung, Endau, Feldstraße 61. 4104



Straußfedern-Haus

Emil Göke
4222 jetzt nur: Nimmelreichstraße Nr. 13 früher Prälatenstraße.
Hutformen.

Gehrock-Verleih

selbstgestricke, erhalt man billig bei F. March, Breiteweg 98, I.
Lini-Linien
von Hausbrand. Britetts
wähle man die Marke Saale.
Alte getr. Herren-, Damen- u. Kinderstühle, gut u. leicht, kaufte H. Baumgarten, Gr. Wühlstr. 3.
Preiswerte Betten u. Bettstücke gut, sauber u. federicht, gestreift u. rot, sofort zu verkaufen 3881 Blumenthalstr. 2, b. r. 1 Tr.

Strümpfe

von Hausbrand. Britetts wähle man die Marke Saale.

Kein Mittel

Kein Mittel macht die Stimme klar u. durchdringend zum Reden als Wucherhalsentzündung, in allen Anginen, Kehlkopf- u. Drüsenkrankheiten.
Der Originalschachtel 1 Mk

Sofa u. Matratzen

werden aufgearbeitet von 2481 O. Korn Rotkehlstr. 18 Hof parterre. Damenuhr mit eleg. langer Katharinenstr. 11, I. Et. 4181
Reservisten-Anzüge ganz bis zu verk. Grimmig, Junterplatz.
2 neue Betten umständel. billig, verk. Annstr. 23 D. r. 2. Et.
Bollständer, Birtschaffen nuckbaum, birken und kiefern, eichen Speisezimmer, eichen Saiten u. nussl. Schlafzimmer, moderne Küchen billig.
Chr. Hesse, Neuer Weg 18.
Hafen! Hafen!
Kaninchen von 30 Pfg. an, Sandgänse, Fasanen sowie sämtl. Geflügel.
Geschw. Herwig Fritz Krehl Poststraße 5. - Tel. 2091.
Aepfel
sind zu verkaufen bei F. Nordt, Welterhäuser, Stolberg 3.
Prima Winterkartoffeln.
Industrie und Magnum bonum a Zentner 2.25 Mk., Futterkartoffeln, nur große Ware, a Zentner 1.80 Mk. 2821
Paul Zernecke jun., Bergstr. 14.
Warne hiermit jedermann, meiner Frau Rosa Blums auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste. 2477
Hormann Blume, Restaurateur.

Vorkost- u. Biergeschäft

monatlich 9 bis 10 Pfd. Kettler Urfaß, Selbstabzug, preismäßig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 450 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 2487

Wirtschaftlerin

80er Jahre, ohne Anhang, für Restaurant sofort gesucht Kaiserstraße 57, im Restaurant.
Plättlehrling gesucht Südw.straße 11.
Zigarrenmacher sucht sofort Schmidt, Bd. Schöneb. Str. 81.

Isolierer

mit sämtlichen Arbeiten vertauscht suchen zu Tariflöhnen 2479
Küchmann & Schwan Hecklingen in Anhalt.

300 in großer Auswahl bei O. Domnick, N. Ritterstr. Scharnhorststr. 12, G. r. part.

Die zwei Sergeanten vom Sanitätskordon von Port Vandrè.

Gr. f. d. w. d. l. Zimmer zu verm. 2465 Große Marktstr. 5, I. Gr. f. d. w. d. l. Zimmer zu verm. 2465 Große Marktstr. 5, I.

Restaurant Guldene Rose

Breiteweg 57
Der Neuzelt entsprechend renoviert.
Helles Lagerbier . . . 0,35 Liter 15 Pf.
Kulmbacher Pilsbier . . . 0,35 Liter 20 Pf.
Reichhaltiger Frühstücks-, Mittags- und Abendfisch zu kleinen Preisen bis 1 Uhr nachts.
Spezialgericht:
Freitag: Kotoletta mit Spargel . . . 0,90
Sonnabend: Frikassos von Huhn u. Zunge 1/2 Port. 0,90 1/2 Port. 0,60
Angenehmer Familienverkehr.
Von vormittags 11 Uhr bis nachts 12 Uhr:
Künstler-Konzert
bei freiem Entree. 4038

Krupp und die Arbeiterklasse

eine soziale Studie aus der modernen Industrieentwicklung.
Preis 20 Pf.
Buchhandlung Volksstimme

Bildungs-Ausschuß Schönebeck

Sonnabend den 11. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im „Stadtpark“
Humoristischer Stadtbilder-Vortrag
Die Berliner Denkmäler und der Volkswitz.
Programm 30 Pfg. 4246 An der Kasse 35 Pfg.
Programme sind in allen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Restaurant Stadt Leipzig

Friedrichstadt.
Vom 5. bis 20. Oktober Großes Preisschießen.
Nur hochfeine Preise.
Ergebnis ladet ein Hermann Schmidt. 2478

Clou Kaiser-Theater

Streiten Sie nicht!
3000 Der Held unsres 3000 Fuß langen Films
Buffalo Bill
welcher von nachm. 3 Uhr vorgeführt wird, ist der berühmte Buffalo Bill in höchsteigener Person.

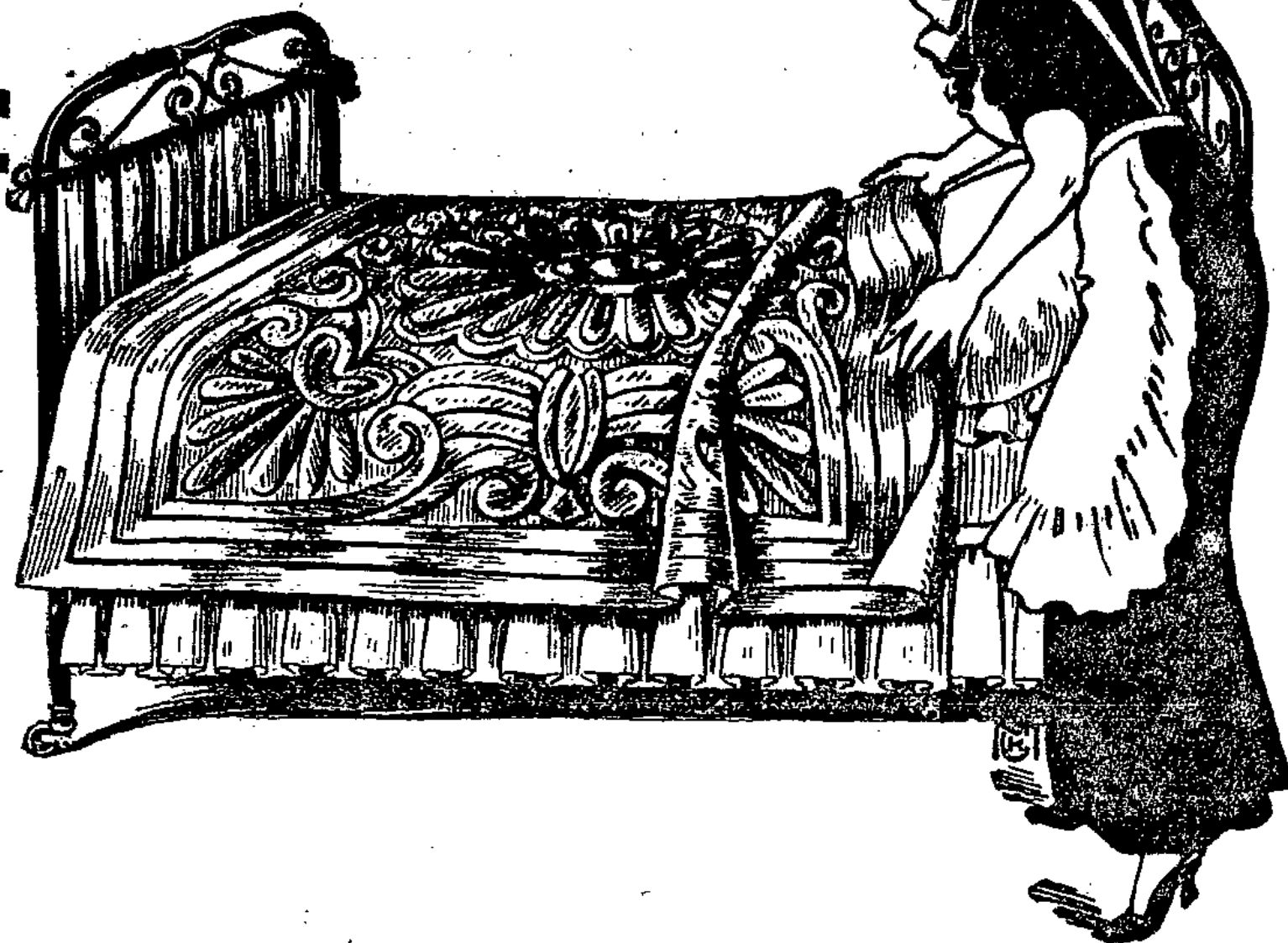
Die von dem Bistettier am Sonntag abend erkannte Person, welche kurz nach 11 Uhr, jedenfalls nur versehentlich, den an der Feigung hängenden Schirm, welcher einem Angestellten gehört, an sich genommen hat, wird gebeten, denselben sofort im „Odenm“ abzugeben, da andernfalls Anzeige erfolgen muß.
2479

Betten

Bettfedern

ein Vertrauensartikel!

Ich biete Ihnen jede Gewähr für strenge Reellität



Speziell zur Lieferung von

Braut-Ausstattungen

bin ich ganz vorzüglich eingerichtet und ausserordentlich leistungsfähig. Gediegenes Lager vom einfachsten bis zum besten Genre und stehen mir ausserdem eigne Werkstätten für Spezialanfertigung zur Verfügung, so daß jeder Wunsch berücksichtigt werden kann. Besondere Hinweis der hervorragenden Preiswürdigkeit bedarf es nicht, da auch hier augenfällige Billigkeit bei besten Qualitäten oberste Grundsätze sind.

Garnitur 11 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 18.00
 grau/rot Inlett, mit guten Federn
 vollständiges Best, gut gefüllt

Garnitur 13 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 25.00
 rot und rot/rosa gestreift Inlett, mit guten Federn
 gefüllt vollständiges Bett, gut gefüllt

Garnitur 14 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 32.00
 grau/rot gestreift Inlett, gute Federfüllung
 vollständiges Bett, gut gefüllt

Garnitur 17 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 36.50
 rot Daunen-Körper, Unterbett Drell, stramme
 Federfüllung vollständiges Bett, gut gefüllt

Garnitur 18 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 40.50
 rot/rosa gestr. Daunen-Körper, Unterbett Drell, extra
 gute Federfüllung, vollständiges Bett, gut gefüllt

Garnitur 19 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen 47.00
 la. Daunen-Körper, Unterbett Drell, mit vorzügl.
 Federfüllung vollständiges Bett, gut gefüllt

Garnitur 21 1 Feder-Oberbett, 1 Feder-Unterbett, 2 Feder-Kissen 61.50
 Prima rot Daunenkörper, Unterbett Drell, Prima gefüllt
 vollständiges Bett, gut gefüllt

Reelle Qualitäten!

Bettfedern

Reelle Qualitäten!

Grau Rupf pro Pfund 4.00 bis 75 Pf.
 Weiße Rupf pro Pfund 4.00 bis 3.00

Weisse Halbdaunen pro Pfund 5.50 bis 4.50
 Weiße Daunen pro Pfund 7.50 bis 6.50

Siegfried Cohn

Weberei-Waren

Breitenmaß 58-60.

Colosseum
 Morgen
 ?
 Colosseum

**ZENTRAL-
 THEATER**
 Der Sensations-Spielplan
 N. a.: 4041
Mörbitz!
 der Urfomische.
 Sonntag 3 1/2 Uhr
 Familien-Vorstellung.
 Kleine Preise.

Restaurant H. Werner
 Altes Fischerufer 42.
 Am Sonntag den 11. und
 Sonntag den 12. Oktober
Großes Preisstücken.
 (Auf Holend-Sonntags) 12 Uhr
 Burg-Restaurant Goldene Kugel
 Jeden Freitag. Startabend.

Stephanshallen
 - Str. Rich. Freherz. -
 Abends 8 Uhr 4060
Variété-Vorstellung.
 Streng begrenztes Programm
 für Familien-Kabuffen.
 Vorzeiger dieser Annonce
 hat außer Sonnabend und
 Sonntag freien Eintritt.

Wilhelm-Theater
 Freitag den 10. Oktober
 Gastspiel **Heinrich Schorn**
 vom Stadttheater in Nürnberg.
Das Musikantenmüdel.
 Karl Lehner . P. Egoza als Gast.
 Sonnabend den 11. Oktober
Hohheit, der Franz.
 Sonntag, 12. Oktober, nachm.
Hohheit, der Franz.
 Abends
Das Musikantenmüdel.

Clou
 Programmwechsel
 Dienstag und Freitag
 In jedem Spielplan
**3 Sensations-
 Schlager! 3**
 Eintrittskarten
25 Pf.
 Ununterbrochen Vorstellung
 von nachm. 3 bis abends 11 Uhr

Fürstenhof-Theater
 Ging. Prälatenstr.
 Direkt. u. Leitung
 P. Müller-Lipart Witwe.
 Heute Freitag
Chrenabend
 für
 Paula Müller-
 Lipart Witwe.
 Zum erstmaligen
 Wiederauftreten.
 Frau Dir. Paula
 Müller-Lipart W.
 Gänzlich neuer Spielplan, u. a.:
Er hat drei Frauen
 ferner der vollständig neue Bur-
 lesken- und Spezialitäten-Spiel-
 plan. Keine erhöhten Preise.
 Vorzugskarten gelten. 2482

Stadttheater
 4. Abend. Serie Siegestrot.
 Freitag, 10. Oktober
 Zur Feier der 100jähr. Wiederkehr
 des Geburtstags Giuseppe Verdis
 Neu einstudiert
Othello.
 Auf. 7 1/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Sonnabend, 11. Oktober
Wallensteins Tod.

Restaurant
 von **L. Karbe** 3498
 Ottenbergstraße Nr. 13.
ff. frische Würst.
ff. Biere der Brauerei?
 Sofa, 15. u. zu verk. Endelstr. 11.

**Verband der Fabrikarbeiter
 Deutschlands**
 Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
 Am Montag starb unser
 Mitglied, der Fabrikarbeiter
Rudolf Heber
 18 Jahre alt, an Gehirn-
 blutung.
 Wir werden das Andenken
 des so früh verstorbenen
 Kollegen stets in Ehren halten.
Die Verwaltung.
 Die Beerdigung findet am
 Freitag, vormittags 11 Uhr,
 von der Leichenhalle des Neu-
 städter Friedhofs aus statt.

**Deutscher
 Transportarb.-Verband**
Nachruf.
 Dienstag den 7. Oktober
 verstarb an den Folgen eines
 Unfalls der Arbeiter 4025
Heinrich Müller
 im 46. Lebensjahre.
 Sein Andenken werden wir
 stets in Ehren halten.
 Ortsverwaltung Magdeburg.

Deutscher Metallarb.-Verband
 Verwaltung Schönebeck.
Nachruf.
 Am 7. Oktober starb nach
 langem Leiden unser Mit-
 glied, der Schlosser
Karl Frihe
 an der Proletarierrkrankheit.
 Ehre seinem Andenken!
 4247 Die Verwaltung.
 Die Beerdigung findet am
 Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr
 vom Krauerhaus in Frohje,
 Wulfstraße 24, aus statt.

Siegerin Palmato

Unübertroffen feinste
Süßrahm-Margarine

Anerkannt beste
Pflanzenbutter-Margarine

In allen besseren Geschäften erhältlich!

Allein. Fabrikanten: A. L. MOHR, G. m. b. H., Altona-BAHRENFELD.

4211 Sudenburg.

Wilhelm Stahnke, Gutmachermeister.

Da ich die Filiale Halberstädter Straße 191b abgegeben habe, findet der Verkauf **nur noch Halberstädter Straße 39a** statt. Im Hause der köstlichen Bäckerei.

Letzte Neuheiten:

Hüte, Mützen, Pelzwaren, Krawatten u. Herrenartikel

— bei wirklich streng reeller billigster Preisstellung. —

39a Nur Halberstädter Straße 39a

Im Hause der köstl. Bäckerei.

Obstbäume

in allen Formen, spez. Schattenmorellen in nur erstklassiger Ware, sowie Beerenobst, hochstämmig und Busch, Kisten in sämtliche Baumschulartikel zu bekannt billigen Preisen empfehle

Otto Fuchs, Baumschule,

Magdeburg-Neustadt, hinter Kastanienstr. 30.

Privatwohnung Hauswaldstr. 3.

Zum kostenlosen Besuch laden jeden Interessenten ein.

Zur bevorstehenden

Herbstsaison

empfehle mein großes Lager in

Flausch- u. Velourhüten

Three Shillings Kap

Breitweg 159

im Ulrichsbogen 412

Zur bevorstehenden

Herbstsaison

empfehle mein großes Lager in

Flausch- u. Velourhüten

Three Shillings Kap

Breitweg 159

im Ulrichsbogen 412

Zur bekannter Güte empfehle:

Weltweit

Henkel's Bleich-Soda

416

F. Pützkuhl

Lübecker Straße Nr. 120

Hüte, Mützen
Schirme, Handschuhe
Wäsche, Kraw.
Hosensträger
Stücke etc.

E. Scholz Wwe.

Neustadt, Lübecker Straße 22a

Empfehle mein

Uhren-, Gold- u. Silberwaren

Lager

optische Waren

Verlobungsringe.

Reparaturen

an Uhren und Goldwaren werden zu solid. Preisen unter Garantie ausgeführt.

4188

Luisen-Bad

Baumontstr. 2, a. Kräfz. Wilh. Platz.

Bäder und Massagen

jeder Art. Verordnungen von jed. Arzt von allen hierig. u. auswärt. Rassen werden gewissenhaft ausgeführt. 4117 G. Jacobs.

+ Spezialbehandlung +

f. Haut- u. Geschlechtsleiden, Gicht, Rheumatismus, Nerven, off. Güte, Ausschlag a. b. Kind, Stör. Langzeit, f. d. a. gr. Kräfz. bisfr. gewiss. Unleit. A. v. Woysky, Apotheker, Gassebachstr. 3, II, 10-4, Sonnt. 10-1. Nähe Bahnhof u. Stadttheat.

C. Dittmars

Möbel - Ausstattungs - Geschäft

empfehle sehr preiswert

4119

Salons, Speise-, Herren-, Wohn- u. Schlafzimmer sowie Küchen in allen modernen Farben.

25/26 Tischlerkrugstraße 25/26

Burg 4251

Geschäfts-Eröffnung!

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Markt 8 ein

Zigarren- und Zigaretten-Geschäft

en gros - en détail.

Ich beuge das größte Interesse, dem geehrten Publikum von Burg und Umgegend nur eine gute und billige Ware zu liefern und bemerke, daß nur rein überseeische Tabake verarbeitet werden. Sogarfalls stelle ich den wertigen Zigarettenrauchern sämtliche Sorten Zigaretten, nur gute Marken, kräftig, zur Verfügung. Auch gebe ich diese an Wiederverkäufer zum billigsten Preise ab. Ich bitte meine werthen Freunde und Bekannten, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Andreas Lange,

früher Gastwirt im „Braunen Hirs“.

Burg. 4089

Teilzahlung!

Möbel

Betten, Uhren, Spiegel, Herren- u. Damengarderobe, Kleiderstoffe, Blusen, Schürzen, Gardinen usw.

Vertreter: C. Thill

S. Lubascher Schulstraße 45

Schönebeck

Holsteinische Sahne-Butter- (veget. Margarine) Halle

Inh.: Rudolf Heß.

Einmaliges Angebot!!

3 Ausnahmetage!

Im meinen Butter-Ersatz auch in weiteren Kreisen ein-nordlichst zu führen, verleihe ich an den 3 Ausnahmetagen Freitag, Sonnabend und Sonntag — solange Vorrat reicht —

1 Pfund feinste holsteinische Eigels-Pflanzen-Butter „Echte Wagner“

(veget. Margarine)

und ein großes Paket Biskuit

zusammen für **98 Pf.**

Feinste Holsteinische Eigels-Pflanzen-Butter (veget. Margarine) als Ersatzmittel und zum Backen, Backen und Kochen. Zum Gebrauch von feinsten Mehl-Butter nicht zu unter-scheiden, dabei ausgiebiger.

Erprobt Haltbarkeit im Sommer! Unerreicht in Qualität! Sparsam im Verbrauch!

Gebrauchsanweisung: Nehmt 20 Gramm Butter gezeigten 15 Gramm holsteinische Eigels-Pflanzen-Butter (veget. Margarine), weil letztere einen entsprechend höheren Fett-gehalt als Butter hat.

Zu einem Besuch ladet ergebenst ein

Rudolf Heß

Böttcherstr. 56 Böttcherstr. 56.

N. S. Gleichzeitig mache ich auf meine Zugabeartikel, welche ich jedes von 1 Pfd. an verfolge, aufmerksam.

Frische Seefische

treffen täglich bei uns ein und kommen zu billigen Preisen zum Verkauf.

D.S.A.G.

Durch unsere eignen Einkaufshäuser, in Kopenhagen, Geestemünde und Hamburg erhalten wir stets tadellose erstklassige Qualität.

Wir empfehlen von frischer Sendung für Freitag und Sonnabend:

ff. fetten Seelachs	im Auschnitt pro Pfund	20
ff. fetten Kabeljau	im Auschnitt pro Pfund	24
ff. großen Schellfisch	im Auschnitt pro Pfund	28

ff. Helg. Angelschellfisch	allerf. Qual. pro Pfd.	40
ff. Helg. Angelschellfisch	mittelgroß pro Pfd.	35
ff. Helg. Angelschellfisch	Portionsf. pro Pfd.	30
ff. kleine Schellfische	3. Brat. 3 Pfd. 70	24
ff. Bratschollen	3 spd. 70 pro Pfd.	24
ff. Goldbarsch	pro Pfd.	22
ff. groß. Knurrhahn	pro Pfd.	20
ff. frischer Dorsch	pro Pfd.	24
ff. frische Backfische	pro Pfd.	25
ff. echte Rotzungen	Prima große pro Pfd.	60
ff. echte Rotzungen	Prima mittel pro Pfd.	45
ff. dänische Goldbutten	pro Pfd.	45
ff. Heilbutt	im Auschnitt pro Pfd.	1.00
ff. Steinbutten	ca. 2-Spündig pro Pfd.	90
ff. rotfleisch. Flußachs	im Auschn. pro Pfd.	1.50
ff. holsteiner Bratbechte	pro Pfd.	85
ff. Tafelzander	pro Pfd.	95
ff. frische Elb-Barse	pro Pfund	30
ff. Fischilet	unsere Spezialität, pfannenfertig pro Pfund	50
ff. Austerfleisch-Karbonade	pfannenfertig pro Pfund	40

Lebende Karpfen pro Pfd. 1.10, Lebende Schleie pro Pfd. 1.40 u. 1.60
lebende Aale pro Pfund 1.60, lebende Krebse stets vorrätig.

Aus unserer Räucherwaren- und Delikatessen-Abteilung empfehlen wir:

ff. Makrelen-Bücklinge 2 Stück 25, feinste große Kieler Bücklinge Stück 10

Wir empfehlen ferner unsere feinen Apfelfischen: Mal in Gelee, Lachs in Gelee, Krabben in Gelee, Fering in Gelee, ausgenommen und in Portionen.

Eine Partie Delfardinen	besonders preiswert pro Dose	40
Partie Eine Pfeffer-Brattheringe	billig 2-Pfd.-D. 50, 4-Pfd.-D. 80	

Bestellungen erbitten wir ergebenst bis morgens 9 Uhr.

Magdeburger Fischhallen

4245

Feinstes Fisch-Spezialgeschäft

Alte Ulrichstraße 13, Telefon 7262. Breitweg 89/90, Telefon 2953.

Hugo Hildebrandt

Budau, Schönebeker Str. 108

— Fernsprecher 1967 —

Ein u. hölz. Zugerichtungen für Gardinen und Stores

Gardinenlängen von 15, an
Wesing-Portieren-Stangen
Sammt von Mk. 2.75 an, in
allen Längen vorrätig

Kritikler... pro Stange 55
Kamouren-Teile von 3.25 an
Zauberbrand-Teile v. 6.50 an

Veranda, Anle-
schirme und
-vorhänge,
Kochlöffel u.
-öffn., Klum- u.
Garniergeschirre,
Wand- u. Wand-
schirme

Veranda-Teile
Gelegenheits-
käufe Mk. 15.00

Calbe a. d. S. Calbe a. d. S.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Calbe a. d. S. und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich am Mittwoch den 8. Oktober Tuchmacherstraße Nr. 15 eine

Rind- u. Schweine-Schlächtereier

eröffne. Mein Bestreben wird es sein, stets gute Ware zu liefern. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

Willi Krull.

4243

Burg. 4087

Burg. Frische Wurst.

Jeden Freitag: Ausbrennerei Paul Flügge.

Sonnabend: Ausbrennerei Paul Flügge.

Jeden Freitag: Frische Wurst, Sonnabend und Sonntag: Ausbrennerei Paul Flügge.

Réunion

CIGARETTEN

Vineta 8 ^b	... 2	Allons	... 4
Clematis	... 3	Sternenbanner	5

Billige Bezugsquelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben

Deutsche Herren-Moden

Breiteweg 136 gegenüber der Fontäne Breiteweg 136

Ulster und Paletots
in moderner Machart
12 15 18 24 30 50 Mk.

Winter-Joppen
in einfachen und Sport-Passons
5 7.50 10 12 15 25 Mk.

Knaben-Joppen und -Paletots
von 2.50 an von 3.50 an

Jackett-Anzüge
in eleganter Verarbeitung
12 15 20 25 30 48 Mk.

Rock- und Gehrock-Anzüge
in Prima Kammgarn- und Satinstoffen
30 36 46 53 65 Mk.

Knaben-Anzüge
in reizenden Neuheiten
2.75 4 6 9 12 15 Mk.

Hosen von 2.50 bis 16.50 Mk. Arbeiter-Kleidung für jeden Beruf

Einem geehrten Publikum von Magdeburg zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein

Kohlen-, Brikett- und Grudekoks-Geschäft Alter Markt 14
meinem Sohne **Karl Braun**

übergeben habe. Meiner werthen alten Kundschaft bitte ich das Vertrauen, welches ich genossen habe, auch meinem Sohne zu übertragen.

Gleichzeitig teile ich höflichst mit, daß ich ein neues Geschäft in **Kohlen-, Briketts und Grudekoks** Margaretenstraße 3 eröffne und bitte ein geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll **Sophie Braun.**



3 doppelseit. Zonophon-Platten 3.75

Alle neusten Schlager! Kauf und Miete. Auch Pathe-Modelle.

Diese Figur ist im Schaufenster erhältlich.

Neuste Modelle. Billigste Preise, beste Qualität. Alle Ersatzteile u. Reparatur.

B. Pabst
Berliner Str. 29
Fernspr. 5802.

Reine Geheimnisse

sondern nur die hochfeinen Qualitäten sind meine großen Erfolge in Zigarren

4115 Seit Jahren ist es weit und breit bekannt:



Auf der höchsten Stufe der Leistungsfähigkeit stehen Otto Schmid Fabrikate in Zigarren.

Rein Bedenken beim Einkauf, da nicht passende oder das Geld Größte Anerkennung meiner zürückzahlt. Größte Anerkennung meiner Größten in besseren Qualitäten à Wille 37-100 Mk. befrichtigen den verdienstlichsten Raucher.

5-er-Zigarren	à Wille 34-38 Mk.
6-er-Zigarren	à Wille 40-48 Mk.
7 1/2-er-Zigarren	à Wille 50-58 Mk.
10-er-Zigarren	à Wille 60-75 Mk.
15-er-Zigarren	à Wille 100 Mk.
20-er-Zigarren	à Wille 130-150 Mk.

Proben à 100 Stück zum Willepreis, nach außerhalb 300 Stück franco per Nachnahme. Proben à 10 Stück zum vollen Preise. — Die sich täglich vergrößenden Nachbestellungen beweisen die größte Zufriedenheit der Kundschaft.

Otto Schmid, Magdeburg
Regierungstraße 10, gegenüber der Steinstraße.
Zigarren, Zigaretten und Tabak en gros — Fernspr. 4379
Katalog mit Abbildungen gratis und franco.

Lederhandlung Gustav Arnold, Halberstädter Straße 110b
empfiehlt zu billigsten Preisen

Sohlen- u. Oberleder-Ausschnitt sowie Reifen

Holzpanzinen und Pantinenhölzer en gros in größter Auswahl. en détail.

Aufklärung. Braunkohlen-Briketts, Grudekoks.

Seit einiger Zeit bietet die hiesige Firma Gebr. Klepp Nachf., G. m. b. H., hier Braunkohlen-Briketts und Grudekoks, in Kasten frei Verbrauchsstelle zu liefern, an, und zwar den Kasten Briketts (ca. 100 Stück) mit 80 Pfg. den Kasten Grudekoks mit 90 Pfg.

Um dieses anscheinend verlockende Angebot näher zu beleuchten, gestatten sich die unterzeichneten Kohlenhändler, den berechtigten Hausfrauen Magdeburgs zur Aufklärung mitzuteilen: Ein von obiger Firma angebotener Kasten von ca. 100 Stück enthält nicht, wie die Hausfrauen meistens glauben, 1 Zentner, sondern diese 100 Stück Briketts wiegen nur 90 Pfund.

Ebenso ist durch Nachwiegen festgestellt worden, daß ein Kasten Grudekoks nicht etwa 1 Zentner enthält, sondern nur zirka 68-70 Pfund.

Wir unterzeichneten Händler haben mit unsern Helmstedter Werken vereinbart, daß Briketts in der Preßung von 1 Pfund hergestellt werden, um den Brikettverkauf auf eine reelle Basis zu stellen.

Wir liefern: **Prima Briketts aus Helmstedter Werken mit 90 Pfg. pro Zentner** bei Abnahme von 5 Zentnern mit **85 Pfg. pro Zentner** **Prima Grudekoks** bereits mit **120 Pfg. pro Zentner**

Obengenannte Firma liefert: **Briketts** Kasten mit ca. 90 Pfund zu 80 Pfg. also **88 Pfg. pro Zentner** **Grudekoks** Kasten mit 68-70 Pfund zu 90 Pfg. also **128 Pfg. pro Zentner**

Das Kastensystem obenbezeichneter Firma ist keine Neuerung, da wir die Briketts ebenfalls auf Wunsch seit langen Jahren in Kasten liefern, nur mit dem Unterschied, daß wir den berechtigten Abnehmern die Briketts an Ort und Stelle gleich hinschichten.

Wir nehmen ebenfalls Abonnements zur Lieferung für den ganzen Winter gern entgegen unter Gewährleistung pünktlicher Bedienung. Wo die größere Gewähr für pünktliche Bedienung liegt, wird sich bei einem strengen Winter zeigen, ob bei obengenannter Firma, welche den Vertrieb der Briketts erst neu aufgenommen hat, oder bei den unterzeichneten Händlern mit ihrem bewährten Fuhrpark und Personal.

Die von der Firma Gebr. Klepp Nachf. angebotenen Michelbriketts kommen von einem neuen Brikettwert bei Halle. Wenn es uns auch fernliegt, die Qualität dieser Briketts herabzusetzen, so ist aber jedenfalls die Bezeichnung „anerkannt beste Marke“ irreführend. Bis jetzt sind die altbewährten Helmstedter Marken, wie wir aus unserer langjährigen Praxis versichern können, noch unübertroffen in der Qualität und Heizkraft, und wir gehen von diesen Marken nicht ab, weil wir uns als Händler verpflichtet fühlen, den Hausfrauen Magdeburgs das Beste zu bieten, was die Brikettfabrikation hervorgebracht hat.

Wir bitten deshalb, uns Ihr Vertrauen auch weiterhin zu erhalten und an den hier eingeführten, altbewährten Marken



festhalten zu wollen.

Magdeburg-Mittstadt:
 Hermann Büdige, Georgenstraße 3. Telefon 4404.
 Romanns Hüh, Schloßstr. 16.
 Wilhelm Mangelndorf, Bahnhofstr. 20.
 Franz Reichart, Schmiedebergstr. 8.
 Friedrich Wenzel, Schwerfegerstr. 2.
 Wilhelm Wrede, Wilhelmstr. 8d. Telefon 2299.

Magdeburg-Wilhelmstadt:
 Gustav Glze, Arnststr. 11.
 Albert Fuchs, Schwefelstr. 22.
 Franz Herrmann, Gr. Diesdorfer Str. 236a.
 Otto Haue, Ebendorfer Str. 55.

Magdeburg-Neustadt:
 Heinrich Ganning, Morgenstr. 56. Telefon 5263.
 Gustav Gasse, Mittwochstr. 31a.
 Gustav Kramer, Hofauer Str. 3. Telefon 5088.
 Andreas Krüper, Montagstr. 23. Telefon 3389.
 Christian Lenz, Schmidtstr. 10.
 H. Pollstedt, Charlottenstr. 10.
 Michael Ratschal, Magdalenstr. 25. Telefon 5504.
 Hermann Nied, Rogauer Str. 10.
 Hermann Nitzgeroth, Gr. Weinhoffstr. 19. Telefon 4427.
 Johann Rump, Friedrichsplatz 4.
 Erik Schulze, Abendstr. 2.
 Wilhelm Ulrich & Co., Nikolaistr. 9. Telefon 4819.

Magdeburg-Zudenburg:
 Richard Weinhof, Galberstädter Str. 20. Telefon 5520.
 Andreas Weiske, Richteistr. 32.
 Thomas Czwinski, Helmstedter Str. 36.
 Gustav Fuchs, Wolfensbüttler Str. 4.
 Friedrich Krause, Langer Weg 1.
 August Wosfeldhner, St. Michael-Str. 52.
 Franz Sidert, St. Michael-Str. 40.
 August Wolf, Fischestr. 4.

Magdeburg-Buda:
 Albert Kriege, Feldstr. 48.
 Karl Rahe, Schönebecker Str. 46.

Lange & Münzer

Breitweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Beachtenswerte Saison-Angebote aus unsrer vergrößerten sehenswerten Abteilung

Damen-Konfektion!

Bluse aus reiner Seide, mit modernem Tülljabot, Aermel mit Hohlsaum und Tüllrüsche garn., in verschied. Farben **435**

Wollkrepp-Bluse reine Wolle, Kragen, Vorderteil u. Stulpen mit doppelter, zweifarbiger Tüllrüsche, in verschiedenen Farben **650**

Bluse aus reiner Seide, mit Seidenkragen, Vorderteil sowie Aermel mit Pelz-Garnitur, in verschiedenen Farben **495**

Jacken-Kleider

aus marine und schwarzem Cheviot, Rücken und Revers mit Tressen und Knöpfen garniert Jacke auf Seide **1975**

Besonders billig

Jacken-Kleider

aus marine und schwarzem **Cotelé-Stoffen**, Jacke auf Seide soweit Vorrat **2950**

Jacken-Kleider

aus gestreiften flauschartigen Stoffen Jacke auf Seide **3900**

Backfisch-

Jacken-Kleider

aus engl. gemusterten Stoffen, m. Samtkragen, modern. Gürtelgarnitur Jacke auf Seide **2950**

Kostümröcke

aus modernen schwarz-weiß gestreiften Stoffen, mit 6 Knöpfen garniert und Riegel **sehr preiswert 375**



Ulster

aus englisch gemusterten Stoffen, in verschiedenen Formen Serie I **975**

Ulster

aus engl. gemusterten Stoffen, in verschied. Formen Serie II **1375**

Ulster

aus engl. gemusterten Stoffen, in verschied. Formen Serie III **1975**

Sport-Jacke

aus Flauschstoff, Rücken mit Riegel und Knöpfen garniert, offen und geschlossen zu tragen. **1475**

Reinseidenes Paillette-Kleid

marine, mit plissiertem Spitzenkragen und Spitzen-Manschetten **2950**

Bluse aus reiner Seide, Ramage-muster, mit Seidenkragen, Tüllrüsche und Perlköpfen garniert, in versch. Farben **775**

Moderne Tüllbluse mit Plisseekragen und Jabot, ganz auf Tüllfutter gearbeitet **295**

Moderne Wollkrepp-Bluse reine Wolle, Kragen, Stulpen sowie Sporttasche mit imitiert schwarzem Lackleder besetzt, in verschiedenen Farben **675**

Flausch-Matinees

in Farben rot, marine, blau, lila, grau, hellblau etc.

6.50 4.50 2.75 und

145

Flausch-Morgenröcke

in Farben rot, marine, blau, lila, grau etc.

10.75 8.75 6.75 und

475

Warum sind die Räume grün und der Himmel blau? Ein
Wider der Meinungen hat neulich die Theorie des eng-
lischen Physikers Rayleigh am meisten Anhänger gefunden...

Industrie und Seehut.

Die Ursache des Verderbens aufbewahrter Säureeier. Es
ist nur den wenigsten bekannt, daß die Ursache des Verderbens
der Säureeier eine Reihe von Bakterien ist...

Die Frage des Wertes. Wenn Sie das Mittel haben,
sagte der alte Aristoteles Sie niemals ferro-voranschreiben,
dringlich zu den Studenten seiner Vorlesung...

Humor und Satire.

Zwingender Grund. Ein würdiges Ehepaar sitzt in der Loge
im Theater. Warum benehmt Du nicht Deine Lokquette, liebe
Helen? fragt er im Stillen.

Unser Witz.

Der Hinkenherd in Quecksilber.
Wohlf jeder Deutsche kennt von der Schule her nach dem
Gebicht: Herr Heinrich sitzt am Vogelherd...

Aber nur wenigen dürfte es bekannt sein, daß man alles
Erzies heute noch den „Hinkenherd“ in Quecksilber als jene
Stelle begehret, an welcher der Kranfensbergog Storchard im Jahre
919 den getade auf den Frenfensfang ausgezogenen Heinrich...

Druck und Verlag M. P. Sannwald u. Co., verantwortlich Redakteur
Hilbert in Magdeburg.

Unterhaltungsbeilage zum Volksstimm

Nr. 238 Magdeburg, Freitag den 10. Oktober 1913

Das stille Nest.

Ein Tiroler Roman von Rudolf Grein.
(43. Fortsetzung.)
Hans Erbacher war im September wieder einmal
nach Gurns zu Besuch gekommen. Er hatte in-



Der Hinkenherd in Quecksilber. (Fort. Seite 4)

„Gut'n Abend!“ grüßte der Kleine.
Lante Dies reichte ihm die Hand hin und zog ihn
näher zu sich.
„Wie geht's Dir denn, Bernd?“ fragte sie gütig.
„Gut. Dank schon!“ erwiderte der Kleine.

„Du hast ja so, hat die Waf' gesagt!“
berichtigte er.
„Die ist aber auch nie zufrieden mit Dir, gelt?“
„Wohl, wohl. Aber i kann halt no' soviel wenig ar-
beiten. S' verpar't's mit! Und das verdirnt sie halt!“
sagte Bernd mit etwas
weinerlicher Stimme.
„So! brab ge-
lernt, Bernd?“ fragte
die alte Dame und
führte freudig über
den blonden Kopf des
Kindes.

„Der Herr Deb-
ter hat mir heut' a
Witzl' g'schickt!“
recht. Mach ein Witz.
Hans!“ bat sie. „Es
ist schon dunkel im
Zimmer.“
Hans erhob sich
und zündete die Lampe
an. Dann setzte er sich
wieder ruhig an den
Tisch. Lante Dies
gegenüber, und sah
gleichgültig auf den
Kleinen.
Lante Dies suchte
in ihrem alten ab-
getragenen Gebälch-
chen. „Da, Bernd!
brab g'weien bist!“
sagte sie und drückte
ihm ein Gebälch in
die kleine Hand.
„A Gebälch!“
Bernd's Augen strahl-
ten, als er das Gebälch
sah. „Bernd! Gott!
Gott! taufendmal!
Bernd's Gott! taufendmal!“
sagte er in
dem etwas leuchtenden
Zone der Dorflichter.
Bernd. „Gut,
Bernd. Gute Nacht!“
sprach Lante Dies.

„Dante war nicht ein bloßer Dichter, sondern ein Mann, der seine Zeit in die Höhe hob.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Erinnere dich der Worte.“

„Schütteln näherst du dich der Seele dem Pfeiler und fühlte ihm ehrfürchtig die Hand.“

„Doch ich bin ein Mensch.“

„Du darfst dem hochwürdigen Herrn schon gute Nacht sagen!“

„Aus dem Leben des Steinadlers.“

Der Steinadler behauptet die Gegend um die Höhe von ...

Seine Wunden ...

„Durch das Eingekommen des ...“

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...